



JOHNSURG

**SPIELZEIT
2025/2026
PLATTDÜÜTSCH BY NATURE**

UN WAT MOOKST DU SO?

Bi uns gifft dat veel Ne'es to finnen
un uttoproberen. Över't Jahr hebbt
wi **9.000 KURSE** för all Minschen in
Hamborg in't **PROGRAMM**, överall
in de Stadt un ok in't Internet.

PREMIEREN 2025/26

WIE IM HIMMEL – AS IN'N HEVEN

Von Kay Pollak

Premiere am 31.8.2025 | Großes Haus

DAS DOPPELTE LOTTCHEN – DUBBELT HÖLLT BETER

Von Erich Kästner | Bühnenfassung von Hanna Müller

Premiere am 28.9.2025 | Ohnsorg Studio

WI SÜND DE NE'EN – WOHNUNGSGEMEINSCHAFTEN

Von Ralf Westhoff

Premiere am 2.11.2025 | Großes Haus

DER WIND IN DEN WEIDEN

Weihnachtsmärchen frei nach Kenneth Grahame

Premiere am 14.11.2025 | Großes Haus

KRIBBELN IN'N BUUK – DER HIMMEL VOLLER GEIGEN

Von Marc Becker

Premiere am 11.1.2026 | Großes Haus

UNSERE WILDEN JAHRE – AS WI WILD WEERN

Von Charles Way

Premiere am 1.2.2026 | Ohnsorg Studio

HEUL DOCH NICHT, DU LEBST JA NOCH – HUUL MAN NICH, DU LEEVST JA NOCH

Von Kirsten Boie | Bühnenfassung von Julia Bardosch

Premiere am 1.3.2026 | Ohnsorg Studio

JUNGS VUN DE WATERKANT – DIE GEBRÜDER WOLF

Von Ingo Putz

Premiere am 8.3.2026 | Großes Haus

DEUTSCHSTUNDE – BILLER IN FLAMMEN

Von Siegfried Lenz | Bühnenfassung von Clemens Mäde

Premiere am 19.4.2026 | Großes Haus

NUR EIN TAG – BLOTS EEN DAG

Von Martin Baltscheit

Premiere am 3.5.2026 | Ohnsorg Studio

VEER LÜÜD IN'N NEVEL – REIF FÜR DIE INSEL

Von Tim Firth

Premiere am 24.5.2026 | Großes Haus



Das Team der Künstlerischen Leitung (v.l.n.r.): Michael Lang (Intendant), Nora Schumacher (Künstl. Leitung Großes Haus/Regie), Cornelia Ehlers (Leitung Ohnsorg Studio), Julia Bardosch (Stellv. Leitung Ohnsorg Studio & Theaterpädagogik), Anke Kell (Künstl. Leitung Großes Haus/Dramaturgie)

Impressum

Ohnsorg-Theater GmbH, Heidi-Kabel-Platz 1, 20099 Hamburg,
 Telefon: 040/35 08 03 0, E-Mail: info@ohnsorg.de, Web: www.ohnsorg.de
 V.i.S.d.P.: Michael Lang | Redaktion: Stefanie Müller, Theresa Spreckelsen,
 Leandra Staemmler, Christine Strüver | Texte: Julia Bardosch,
 Cornelia Ehlers, Anke Kell, Nora Schumacher
 Gestaltung: Spektral3000, www.spektral3000.com
 Fotos: Titelbild, S. 4 – 26, 30 – 32: G2 Baraniak; S. 33, 34, 38, 40, 43, 45:
 Sinje Hasheider; S. 35, 36, 42: Oliver Fantitsch; S. 37: Ohnsorg-Theater
 Anzeigenvertretung: Antje Sievert, office@kultur-anzeigen.com
www.kultur-anzeigen.com | Druck: Cult Promotion e.K.,
www.cultpromotion.de | Auflage: 45.000 | Stand: 06/2025
 Das Ohnsorg-Theater behält sich Änderungen vor.

Kartentelefon: 040/35 08 03 21
Online-Ticketshop: www.ohnsorg.de
Newsletter: <https://www.ohnsorg.de/service/newsletter/>
Instagram: @ohnsorg_theater

LIEBE BESUCHER*INNEN,

mit diesem Spielzeithft stellen wir Ihnen unser vielfältiges Programm der Spielzeit 2025/2026 vor. Wir geben Ihnen einen Einblick in die großartige Tradition des Ohnsorg-Theaters als »norddeutsche Spezialität« und gleichzeitig einen Ausblick auf authentisches, lebensnahes und berührendes Volkstheater am Puls der Zeit, in dem die plattdeutsche Sprache eine Hauptrolle spielt. Corona hatte zutiefst menschliche Bedürfnisse ausgebremst und damit den Kit, der unsere Gesellschaft zusammenhält, brüchig gemacht. Nähe, Gemeinschaftserlebnisse, das soziale Miteinander, lustvolles »Wettstreiten«, auch in künstlerischer Form durch Musik, Theater, Tanz, Chor: All das war verboten. Ja, das Gegenüber wurde gar als Bedrohung angesehen, man ging auf Abstand, wurde gereizt und dünnhäutig. Der unbeschwerte menschliche Kontakt ist – teilweise bis heute – weggefallen oder verlagerte sich in die Anonymität des digitalen Raums. Theater bietet die Chance, dass Menschen wieder aufeinander zugehen: Zusammen eine Aufführung spielen und sinnliche Erlebnisse schaffen. Sich zu versammeln, um gemeinsam eine Geschichte zu erleben und wahrhaftige Gefühle zu spüren. Hautnah, fast intim. Humorvoll, mit Zwischentönen und mit Augenzwinkern. Fragen zu stellen, nachzudenken, ja auch leidenschaftlich zu diskutieren, ohne zu verletzen und zu polarisieren. Oder auch einfach nur geschützte Räume zu schaffen, in denen man ausgelassen lachen und die Sorgen des Alltags für einige Stunden vergessen kann. Was Kraft gibt, was motiviert, was neugierig macht, was zeigt, dass es sich lohnt, für eine gerechtere und angstfreie Welt einzustehen. Mit Fokus auf einem vertrauensvollen, wertschätzenden Miteinander. Und auch hierfür bietet das Theater einen Ort des Gestaltens, des Austauschs, der Träume, der Poesie, der Hoffnung. Im Falle des Ohnsorg-Theaters mit dem verbindenden Gefühl einer gemeinsamen, lebenswerten Heimat – unabhängig von den eigenen Wurzeln und Lebensentwürfen. Ich bin davon überzeugt, dass das Ohnsorg-Theater mit seinen lustvollen und sinnstiftenden Programmen seinen Beitrag dazu leisten kann, dass wir Menschen wieder enger zusammenrücken, Perspektiven entwickeln, Zuversicht erlangen, Orte des Austauschs, des Ausgleichs und der Geborgenheit finden und die Gemeinschaft wieder Oberhand gewinnt über Eigensinn und Egozentrik. Mit großer Vorfreude, Sie alle im Theater wiederzusehen, grüßt Sie sehr herzlich,

Michael Lang, Intendant



Caroline Kiesewetter, Marco Reimers, Meike Meiners

WIE IM HIMMEL – AS IN'N HEVEN

Von Kay Pollak

Der international erfolgreiche Dirigent Daniel Daréus kehrt nach einem Zusammenbruch in sein kleines Heimatdorf zurück, um Ruhe zu finden. Doch seine Ankunft bleibt nicht unbemerkt. So bietet ihm der Dorfpastor umgehend die Stelle des Kantors an, zu dessen Aufgaben es auch gehört, den örtlichen Chor zu leiten. Zunächst widerstrebt Daniel diese neue Rolle, aber je mehr er sich auf die alten und neuen Bekannten, ihre Eigenarten und Geschichten einlässt, desto mehr kehrt der Glaube an die heilende Kraft der Musik – vor allem in Gemeinschaft – zurück. Seine unkonventionellen Methoden rufen aber nicht nur Begeisterung hervor. Was als kleines Experiment beginnt, wird zur Offenbarung – für Daniel, für den Chor und für das ganze Dorf.

Wie im Himmel – As in'n Heven nach dem gleichnamigen oscar-nominierten Film erzählt eine Geschichte voller Leidenschaft, Musik und Menschlichkeit.

Großes Haus | Premiere: 31.8.2025

Vorstellungen bis 5.10.2025

Hochdeutsch: Jana Hallberg

Plattdeutsch: Cornelia Ehlers

Inszenierung: Harald Weiler

Bühne & Kostüme: Beate Zoff

Musikalische Leitung: Florian Miro

Mit: Robert Eder, Oskar Ketelhut,

Flavio Kiener, Caroline Kiesewetter,

Nele Larsen, Rabea Lübke, Meike Meiners,

Florian Miro, Marco Reimers, Philipp Weggler

sowie Chorsänger*innen

»Mit dat Tohören fangt allens an.«

DAS DOPPELTE LOTTCHEN – DUBBELT HÖLLT BETER

Von Erich Kästner | Bühnenfassung von Hanna Müller

In den großen Ferien lernen sich Lotte und Luise auf einer Kinderfreizeit kennen. Die beiden sehen sich zum Verwechseln ähnlich! Schnell finden sie heraus, dass sie nur Zwillinge sein können und bei der Trennung ihrer Eltern wohl auseinandergerissen wurden. Nach dem ersten Schock nähern die beiden sich an und fragen sich, wie ihre Eltern sie einfach trennen konnten. Dem wollen sie auf den Grund gehen und fassen den waghalsigen Plan, nach den Ferien ihre Rollen zu tauschen: Luise, die bei ihrem Vater aufwächst, fährt zu ihrer Mutter nach Schleswig-Holstein und Lotte zum Vater, der als Musiker in Hamburg lebt. Sie schlüpfen in das Leben der jeweils anderen. Das sorgt für jede Menge Turbulenzen.

Nach *Emil un de Detektive* und *Pünktchen un Anton* steht nun der dritte Kästner auf dem Spielplan im Ohnsorg Studio. In dem nach Norddeutschland verlegten Klassiker bringt Lotte ihrer Zwillingsschwester Plattdeutsch bei und so lernen auch die Zuschauer*innen die Sprache kennen.

Ohnsorg Studio | ab 7 Jahren

Premiere: 28.9.2025 | Vorstellungen bis 16.11.2025

Auf Hoch- & Plattdeutsch | Plattdeutsch: Cornelia Ehlers

Inszenierung: Hanna Müller | Bühne & Kostüme: Telse Hand

Musik: Jochen Klüßendorf | Mit: Jochen Klüßendorf,

Vivien Mahler, Laila Richter, Linda Stockfleth

Aufführungsrechte: Bühnenverlag Weitendorf Hamburg



**EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN?
FOLGEN SIE UNS AUF INSTAGRAM!**



Laila Richter, Linda Stockfleth



Birte Kretschmer, Nele Larsen, Lara-Maria Wichels

WI SÜND DE NE'EN – WOHNGEMEINSCHAFTEN

Von Ralf Westhoff

Anne, Johannes und Eddi sind nicht mehr die Jüngsten, wagen aber ein Experiment: Sie beschließen, ihre WG aus Unitagen wiederzubeleben und ziehen in eine gemeinsame Wohnung. Voller Tatendrang starten die drei feierfreudigen Alten in ihr neues Leben. Doch die Stimmung wird schnell getrübt, denn die drei Studierenden in der Wohnung über ihnen entpuppen sich als fürchterlich spießig: Die jungen Leute verbitten sich Lärmbelästigung, pochen auf die Hausordnung und machen unverblümt deutlich, dass mit »Seniorenhilfe« ihrerseits nicht zu rechnen sei – ein Generationenkonflikt eher ungewöhnlicher Art ist vorprogrammiert. Doch schon bald stellt sich die Frage: Wer muss hier eigentlich wem unter die Arme greifen?

Eine Komödie nach dem Film *Wir sind die Neuen*.

Großes Haus | Premiere: 2.11.2025

Plattdeutsche Erstaufführung

Vorstellungen bis 10.1.2026

Plattdeutsch: Kerstin Stölting

Inszenierung: Nora Schumacher

Bühne & Kostüme: Stephanie Kniesbeck

Mit: Konstantin Graudus, Flavio Kiener,

Birte Kretschmer, Nele Larsen,

Ole Schloßhauer, Lara-Maria Wichels

**PLATT-NEULING?
KEEN PROBLEM!**

Immer **mittwochs (neu!) und donnerstags** vor den Vorstellungen im Großen Haus laden wir um 18.45 Uhr zum »Platt-Vorspiel« ein, unsere stückbezogene **Einführung in die plattdeutsche Sprache.**

Versöök doch mal!

Ebenfalls neu: Regelmäßig freitags bieten wir unsere Vorstellungen mit hochdeutschen Übertiteln an – gut lesbar von allen Plätzen im Rang!

DER WIND IN DEN WEIDEN

Weihnachtsmärchen frei nach Kenneth Grahame

Die beiden Freunde Maulwurf und Wasserratte sind besorgt: Der selbstverliebte Kröterich von Krötenhall führt ein sehr ausschweifendes Leben: Er bewohnt ein Schloss und ist versessen auf technische Errungenschaften wie teure Autos und Motorboote, mit denen er wilde Ausflüge unternimmt, die in der Regel mit spektakulären Unfällen enden. Gemeinsam mit dem Dachs beschließen sie, den Kröterich von dessen Lebenswandel abzubringen und verordnen ihm Hausarrest. Der Kröterich kann entweichen, klagt im Übermut ein Auto – und landet schließlich hinter Gittern. Doch erneut gelingt ihm die Flucht. Zuhause auf seinem Schloss findet er allerdings ein großes Chaos vor, es ist von Mardern und Wiesel besetzt! Aber wozu sind Freunde da? Nur sie können ihm noch helfen ...

Großes Haus | Ab 4 Jahren
Auf Hochdeutsch | Premiere: 14.11.2025
Vorstellungen bis 26.12.2025
Inszenierung: Gero Vierhuff
Bühne: Katrin Reimers
Kostüme: Marcel Weinand
Musik: Stefan Hiller
Choreografie: Larissa Potapov
Mit: Tanja Bahmani, Rabea Lübbe u. a.

NEWSLETTER



Rabea Lübbe

UNSERE WILDEN JAHRE – AS WI WILD WEERN

Von Charles Way
Austauschgastspiel des Oldenburgischen Staatstheaters

Die Geschwister Jim und Liv wachsen auf einer Farm mitten in der Natur auf. Sie streifen durch die Wälder, begegnen Füchsen, Eulen und Dachsen und erleben die Natur in all ihrer Schönheit und Härte. Jim liebt das Landleben und will später den Hof übernehmen, während Liv lieber malt und zeichnet. Doch als sie älter werden, entfremden sie sich immer mehr. Liv zieht schließlich in die Stadt, während Jim auf der Farm bleibt und die ganze Arbeit allein stemmt. Er ist so beschäftigt, dass er es nicht mal zu Livs Hochzeit schafft. Dann der Schock: Das Haupthaus brennt ab. Jim steht vor dem Ruin. Doch Liv kehrt zurück. Und sie ist nicht allein. Ihre kleine Tochter Pearl ist dabei. Sie bittet Jim, mit in die große Stadt zu kommen, denn sie hat einen Plan.

Unsere wilden Jahre ist eine märchenhafte Geschichte über die enge Verbindung zwischen Mensch und Natur und über zwei Geschwister, die trotz aller Unterschiede füreinander da sind.

Ohnsorg Studio | ab 8 Jahren
Auf Platt- & Hochdeutsch | Premiere: 1.2.2026
Vorstellungen bis 15.2.2026
Hochdeutsch: Michael Raab
Plattdeutsch: Annegret Peters
Inszenierung: Julia Friede
Bühne & Kostüme: Anna Myga Kasten
Musik: Dominik Dittrich
Mit: Michael Brandt, Dominik Dittrich,
Sofie Junker

Goldkontor
Hamburg GmbH

Ihr zuverlässiger Partner für den
An- und Verkauf von Edelmetallen



**RAUS AUS DER KOMFORTZONE:
SPAREN WIEDER SELBST IN DIE
HAND NEHMEN!**

www.feingoldhandel.de

Kontorhaus Bergstraße · Bergstr. 16 · 20095 Hamburg · Tel: +49 (040) 30 60 599-10

KRIBBELN IN'N BUUK – DER HIMMEL VOLLER GEIGEN

Von Marc Becker

Den einschlägigen Dating-Portalen im Internet ist nicht zu trauen. Deshalb treffen sich sechs gereifte Singles zum Speeddating. Alle mit einer Vergangenheit, ausgeprägten Marotten, hohen Ansprüchen – und mit großer Hoffnung auf die Zukunft. Aber wie geht das eigentlich nochmal, flirten? Wie eröffnet man möglichst originell das Gespräch? Was sollte man tun und was besser lassen, um sein Gegenüber für sich einzunehmen? Zum Glück moderiert den Abend ein jung-dynamisches Duo, das den Teilnehmenden mit professionellen Tipps und Tricks auf die Sprünge hilft. Doch Flirt-Coaching hin oder her: Wie gut kann so ein erstes Date gelingen, bei all der Aufregung, und wenn nach fünf Minuten schon die Glocke läutet?

Ein amüsant-berührendes Theaterstück über Frühlingsgefühle im Herbst des Lebens.

Großes Haus | Premiere: 11.1.2026

Vorstellungen bis 15.2.2026

Plattdeutsch: Meike Meiners

Inszenierung: Marc Becker

Bühne & Kostüme: Sabine Flunker

Musik: Jonathan Wolters

Mit: Robert Eder, Birthe Gerken, Till Huster,

Oskar Ketelhut, Beate Kiupel, Meike Meiners,

Johannes Schäfer, Laura Uhlig

**„Smuck schall he sien, aver nich to smuck,
also nich so smuck, dat he dat weet,
villicht ehrder so heemlich smuck.“**



Oskar Ketelhut, Beate Kiupel, Robert Eder, Birthe Gerken



Sofie Junker, Severin Mauchle

HEUL DOCH NICHT, DU LEBST JA NOCH – HUUL MAN NICH, DU LEEVST JA NOCH

Von Kirsten Boie | Bühnenfassung von Julia Bardosch

Hamburg 1945. Die drei Jugendlichen Traute, Hermann und Jakob begegnen sich auf den Straßen der zerbombten Stadt und versuchen, nach den Schrecken des Krieges endlich ein Leben in Frieden zu beginnen. Doch der Weg über Trümmer ist steinig – ein Alltag mit Schule, Freundschaften und Unbeschwertheit will sich nicht einstellen. Traute leidet unter ihrer Einsamkeit, Hermann muss sich um seinen kriegsversehrten Vater kümmern und Jakob, dessen jüdische Mutter deportiert wurde, ist nach vielen Monaten im Untergrund völlig verunsichert und orientierungslos. Sie alle eint der ewige Hunger. Werden die drei die Kraft aufbringen, um ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen?

Kirsten Boie beschreibt in ihrem 2022 erschienenen Roman die Sorgen und Nöte einer Generation, die in der Kriegs- und Nachkriegsliteratur nur selten im Vordergrund steht, und fesselt Jung und Alt durch ihre packende und zu Herzen gehende Geschichte.

Ohnsorg Studio | ab 14 Jahren

Premiere: 1.3.2026 | Uraufführung

Vorstellungen bis 12.4.2026 | Auf Hoch- & Plattdeutsch

Plattdeutsch: Peter Nissen

Inszenierung: Julia Bardosch

Bühne: Katrin Reimers | Kostüme: Lili Wanner

Musik: Jan W. Beyer | Mit: Sofie Junker,

Severin Mauchle, Linda Stockfleth, Nico-Alexander Wilhelm

Aufführungsrechte: Bühnenverlag Weitendorf Hamburg

Kartentelefon: 040/35 08 03 21

Online-Ticketshop: www.ohnsorg.de

Newsletter: <https://www.ohnsorg.de/service/newsletter/>

Instagram: @ohnsorg_theater

JUNGS VUN DE WATERKANT – DIE GEBRÜDER WOLF

Von Ingo Putz

Sie waren die Stars der goldenen 1920er Jahre in Hamburg – witzig, frech und unvergessen: Die Musiker, Komiker und Varietékünstler Ludwig und Leopold Wolf. Geboren als jüdische Schlachtersöhne in der Neustadt prägten sie, zunächst noch im Bunde mit ihrem dritten Bruder James Isaac, mit Sketchen und Liedern wie »An de Eck steiht 'n Jung mit 'n Tüdelband« und »Snuten un Poten« die Hamburger Musikszene.

Dieser Abend widmet sich der bewegenden Lebensgeschichte der Gebrüder Wolf, erzählt von ihren schillernden Bühnenauftritten und dem jähen Ende ihrer Karriere im Nationalsozialismus. Live dabei ist die Hamburger Band mahoin, die sich wie keine andere im Repertoire der Gebrüder Wolf auskennt. *Jungs vun de Waterkant – Die Gebrüder Wolf* ist eine Liebeserklärung an die Musik, den Witz und die unverwüstliche Seele der Hansestadt.

Großes Haus | Premiere: 8.3.2026

Uraufführung | Vorstellungen bis 16.4.2026

Plattdeutsch: Cornelia Ehlers, Christiane Ehlers

Inszenierung: Ingo Putz

Bühne & Kostüme: Yvonne Marcour

Mit: Kian Djalili, Caroline Kieseewetter,

Henry Lambrecht, Rabea Lübke, Stephan Möller-Titel,

Nenad Nikolić, Jannik Nowak, Fridtjof Schulze

»Klaun, klaun, Äppel wüllt wi klaun ...«



Stephan Möller-Titel, Jannik Nowak



Ulrich Bähnk, Oliver Warsitz

DEUTSCHSTUNDE – BILLER IN FLAMMEN

Von Siegfried Lenz | Bühnenfassung: Clemens Mädge

In einem norddeutschen Dorf während des Zweiten Weltkriegs erhält der linientreue Polizist Jens Ole Jepsen den Auftrag, dem Malverbot des expressionistischen Künstlers und einst guten Freundes Max Ludwig Nansen Nachdruck zu verleihen. Sein Sohn Siggie, der mit dem Maler und dessen Kunst schon von klein auf vertraut ist, wird zum Zeugen eines nahezu unlösbaren Konflikts zwischen Pflichtbewusstsein und künstlerischer Freiheit – und gerät selbst in einen Strudel aus Gehorsam und Rebellion.

Siegfried Lenz, 1926 in Lyck geboren und in den Masuren aufgewachsen, verbrachte die längste Zeit seines Lebens in Schleswig-Holstein und Hamburg. Er gilt als einer der prägendsten Schriftsteller des letzten Jahrhunderts. Sein Roman *Deutschstunde* ist mit Abstand sein bekanntestes und erfolgreichstes Werk, in dem die Themen Verantwortung und Freiheit eindrücklich verhandelt werden. Anlässlich seines 100. Geburtstages zeigt das Ohnsorg-Theater diesen Klassiker nun als plattdeutsche Erstaufführung.

Großes Haus | Premiere: 19.4.2026

Plattdeutsche Erstaufführung

Vorstellungen bis 23.5.2026

Plattdeutsch: Peter Nissen

Inszenierung: Kathrin Mayr

Bühne & Kostüme: Anike Sedello

Musik: Clemens Mädge

Mit: Ulrich Bähnk, Flavio Kiener, Birte Kretschmer,

Nele Larsen, André Lassen, Vivien Mahler, Oliver Warsitz

**»Ich bekenne, ich brauche Geschichten,
um die Welt zu verstehen.«**

Siegfried Lenz

NUR EIN TAG – BLOTS EEN DAG

Von Martin Baltscheit

Wildschwein und Fuchs schauen dabei zu, wie eine süße kleine Maifliege das Licht der Welt erblickt. Voller Tatendrang und Unternehmungslust hat sie, eben frisch geschlüpft, schon einen vollen Terminkalender: Sie möchte eine Ausbildung machen, heiraten, Fremdsprachen lernen. Wildschwein und Fuchs wird schnell klar, dass ihre neue Freundin nicht um ihr kurzes Leben weiß. Doch eine Maifliege ist nun mal eine Eintagsfliege. Die beiden versuchen mit allen Mitteln zu verhindern, dass sie davon erfährt, und bereiten ihr den schönsten einzigen Tag ihres Lebens. Dabei geraten sie in manch brenzlige Situation.

Martin Baltscheits Geschichte ist eine humorvolle und sensible Auseinandersetzung mit dem Lauf der Dinge, eine Geschichte über Freundschaft und Empathie und die große Lust am Leben.

Ohnsorg Studio | Ab 5 Jahren

Premiere: 3.5.2026

Vorstellungen bis 7.6.2026

Plattdeutsch: Cornelia Ehlers

Inszenierung: Marc Becker

Bühne & Kostüme: Yvonne Marcour

Mit: Holger Dexne, Antje Otterson, Christopher Weiß

Aufführungsrechte: Bühnenverlag Weitendorf Hamburg

**AUF HOCH- &
PLATTDEUTSCH**

Schenken Sie Theaterkarten!

Gutscheine erhalten Sie an unserer Theaterkasse
und im Ticketshop unter www.ohnsorg.de



Holger Dexne, Antje Otterson



Philipp Weggler, Claudiu Mark Draghici, Flavio Kiener, Colin Hausberg

VEER LÜÜD IN'N NEVEL – REIF FÜR DIE INSEL

Von Tim Firth

Ein Wochenende zur Team-Bildung in schleswig-holsteinischer Seenlandschaft soll nicht zuletzt das Wir-Gefühl der Abteilungsleitenden einer mittelständischen Firma stärken. Theoretisch jedenfalls. Praktisch gehen vier davon bei einer obligatorischen Schnitzeljagd und dem Versuch, die anderen Gruppen abzuhängen, buchstäblich baden: Ihr Boot schlägt Leck, und nur mit Aufbietung letzter Kräfte erreichen sie völlig durchnässt das Ufer einer kleinen einsamen Insel. Doch während die Männer im dichten Herbstnebel auf Hilfe warten, schwinden Moral und zivilisierte Umgangsformen von Stunde zu Stunde: Den Tücken der Natur ausgeliefert, brechen sich Konflikte und Rivalitäten ihre Bahn, und schon bald sind die vier von etwas wie Teamgeist genauso weit entfernt wie vom rettenden Festland.

Eine urkomische und herrlich schwarze Komödie.

Großes Haus | Premiere: 24.5.2026

Vorstellungen bis 28.6.2026

Plattdeutsch: Frank Grupe

Inszenierung: Nora Schumacher

Bühne: Katrin Reimers

Kostüme: Matea Scharmann

Mit: Claudiu Mark Draghici, Colin Hausberg,

Stefan Leonard, Philipp Weggler

**»Dat is eegentlich blots´n Urlaub.
So´n Aarts Aventüerurlaub in de Natur.
Dat is doch nett. De Steerns un all dat ...«**

VERMITTLUNG

Plattdüütsch & Hochdeutsch

Selbstverständlich spielt die plattdeutsche Sprache im Ohnsorg-Theater immer eine Hauptrolle und zu unseren Aufgaben gehört es, auch die nachwachsenden Generationen für unsere norddeutsche Regionalsprache zu begeistern und Plattdeutsch in die heutige Lebenswirklichkeit zu holen. Es ist unser Anliegen, allen Zuschauer*innen einen einfachen Zugang zur plattdeutschen Sprache zu ermöglichen. Deshalb werden hochdeutsche Sprachanteile in die plattdeutschen Stücke eingebunden.

Jetzt immer freitags: Hochdeutsche Übertitel !!!

Plattdeutsch verstehen leicht gemacht: Regelmäßig freitags bieten wir Vorstellungen mit hochdeutschen Übertiteln an – so verstehen auch Ungeübte jedes Wort! Die Übertitel sind exklusiv auf den Plätzen im Rang sichtbar.

Platt-Vorspiel – Jetzt auch mittwochs

Jeden Mittwoch und Donnerstag um 18.45 Uhr geben wir Ihnen eine kleine Einführung in das Theaterstück und die plattdeutsche Sprache. Die Einführung findet im Rang statt und der Eintritt ist frei.

Besondere Einblicke – Unsere Theaterführungen & Stückeinführungen

Termine für Theaterführungen und dramaturgische Stückeinführungen finden Sie auf unserer Website sowie im Monatsleporello.

Digitales

Der Vorhang schließt sich, die Vorstellung ist vorbei, aber Sie können einfach nicht genug vom Ohnsorg-Theater bekommen? Kein Problem, denn auf unseren digitalen Kanälen geht es weiter: Luschern Sie gerne mal rein!

Theaterpädagogik

Zur Vorbereitung und begleitend zu einem Vorstellungsbuch im Ohnsorg Studio bieten wir Begleitmaterial, Probenbesuche, Workshops für Lehrer*innen und Erzieher*innen sowie Nachgespräche mit den Schauspieler*innen an. Das Ohnsorg Studio ist Kooperationspartner bei TUSCH Hamburg.

SERVICE & ZUSATZANGEBOTE

Barrierefrei ins Theater

Rollstuhlplätze sind nach Anmeldung verfügbar. Bitte wenden Sie sich vorab telefonisch, per E-Mail oder vor Ort an unsere Theaterkasse.

An ausgewählten Terminen bieten wir Vorstellungen mit Audiodeskription, Einführungen für blinde Menschen und Menschen mit Sehbehinderung, Gebärdensprachdolmetschung und Übertitel an. Hörhilfen erhalten Sie vor jeder Vorstellung an der Garderobe. Über die MobileConnect App von Sennheiser können Sie sich außerdem in unser Audiosystem einklinken. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.ohnsorg.de

Gutscheine

Verschenken Sie Theater! Gutscheine in beliebiger Höhe erhalten Sie online über den Ticketshop oder an unserer Theaterkasse. Alle Gutscheine können online oder an der Theaterkasse eingelöst werden und sind ab Kaufdatum drei Jahre gültig.

Theater & Hotel

Doppelt hanseatisch, zwei Hamburger Originale! Gäste des Traditionshotels Reichshof Hamburg erhalten (bei zwei Hotelübernachtungen) 20% Ermäßigung auf ihre Theaterkarten im Ohnsorg-Theater. Infos und den Buchungslink finden Sie auf www.ohnsorg.de

Anfahrt per Bahn & Bus

Nutzen Sie die Haltestelle Hauptbahnhof, die von allen öffentlichen Nahverkehrsmitteln angefahren wird. Das Ohnsorg-Theater liegt ca. drei Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt.

Parkplätze

Im Parkhaus »Am Hauptbahnhof« (Borgesch 1/Baumeisterstr.) direkt hinter dem »Deutschen Schauspielhaus« können Sie bei Vorlage Ihrer Theaterkarte für 5,00 € parken (Stand Mai 2025).

Newsletter

Melden Sie sich jetzt für unseren Newsletter an und verpassen Sie keine Ohnsorg-News mehr! Anmeldung über www.ohnsorg.de. Sie finden uns auch auf Youtube, Facebook und Instagram.





Jochen Klüßendorf, Vivien Mahler, Laura Uhlig,
Konstantin Graudus, Stefan Leonard, Florian Miro, Till Huster



TRATSCH OP DE TREPP

Komödie von Jens Exler

Wer kennt sie nicht: liebe Nachbarinnen und Nachbarn, die stets den neuesten Klatsch und Tratsch parat haben, wobei sie es mit der Wahrheit nicht immer so genau nehmen. Ein solches Exemplar ist Meta Boldt! Spritzig, witzig und turbulent: Einer der beliebtesten Ohnsorg-Klassiker – mit Heidi Mahler in einer Paraderolle.

Großes Haus | Wiederaufnahme

Vorstellungen: 7. – 19.10.2025

Inszenierung: Michael Koch

Bühne: Katrin Reimers

Kostüme: Félicie Lavaulx-Vrécourt

Mit: Manfred Bettinger, Colin Hausberg, Theresa Horeis/

Eileen Weidel, Till Huster/Michael Koch, Heidi Mahler,

Verena Peters/Birgit Bockmann, Wolfgang Sommer

**BELIEBT WIE
EH UND JE!**

DE SCHIMMELRIEDER

Nach der Novelle von Theodor Storm

In manchen Nächten erscheint an der Küste Nordfrieslands ein geheimnisvoller Reiter auf einem Schimmel. Er erinnert an die Geschichte von Hauke Haien, der das Meer liebte, aber auch seine gewaltige Kraft erkannte und daraufhin ein neuartiges Modell für den Deichbau entwickelte. Die Dorfgemeinschaft misstraute dem jungen Außenseiter, verhöhnte ihn gar – bis die nächste Sturmflut kam.

Theodor Storms zeitlose Novelle erzählt von Erneuerung und Verlustangst, Fortschritt und Selbstüberschätzung – und von der unberechenbaren, unbestechlichen Naturgewalt des Meeres.

Ingo Putz und Yvonne Marcour wurden 2024 mit dem Theaterpreis Hamburg – Rolf Mares in der Kategorie herausragende Bühne/Regie ausgezeichnet.

**AUF HOCH- &
PLATTDEUTSCH**

Ohnsorg Studio | Wiederaufnahme

Vorstellungen 30.11.2025 – 24.1.2026

Plattdeutsch: Cornelia Ehlers | Inszenierung: Ingo Putz

Bühne & Kostüme: Yvonne Marcour

Mit: Kristina Bremer, Stephan Möller-Titel, Marco Reimers



Stephan Möller-Titel, Laurens Walter, Kristina Bremer



NOVECENTO – DE GESCHICHT VUN DEN OZEANPIANIST

Von Alessandro Baricco

Seine Heimat ist das Meer. An Bord eines Ozeandampfers spielt er jeden Abend mit der Atlantic Jazz Band. Novecento ist der beste Pianist, den der Ozean jemals gehört hat und seine Töne lassen die Zuhörenden in andere Sphären gleiten. Als Säugling wurde er in einer Zitronenkiste an Bord aufgefunden und von der Bordmannschaft großgezogen. Nie hat er das Schiff verlassen, und doch war er an so vielen Orten dieser Welt ...

Ohnsorg Studio Ünnerwegens | Theaterschiff Hamburg
Wiederaufnahme | Vorstellungen: 14. – 16.11.2025
Hochdeutsch: Erika Cristiani | Plattdeutsch: Cornelia Ehlers
Inszenierung: Jasper Brandis | Bühne & Kostüme: Andreas Freichels
Musik: Mario Ramos | Mit: Holger Dexne, Mario Ramos

»Großes Theater auf kleiner Bühne.«

Hamburg Journal

ALARM IN'T THEATERHUUS – CARMEN DARF NICHT PLATZEN

Komödie von Ken Ludwig

Zwei Räume, sechs Türen, acht Personen und ein riesiges Durcheinander – das erwartet Sie in der Komödie *Alarm in't Theaterhuus – Carmen darf nicht platzen*. Im Zentrum des Geschehens steht eine temperamentvolle Starsopranistin, die jedoch ihren heiß erwarteten Auftritt nicht wahrnehmen kann. Also muss die Assistentin als Doppelgängerin einspringen. Und das ist erst der Beginn einer Folge aus Verwechslungen und Missverständnissen.

Großes Haus | Wiederaufnahme

Vorstellungen: 28. – 31.12.2025

Hochdeutsch: Michael Raab

Plattdeutsch: Peter Nissen

Inszenierung: Max Claessen

Bühne: Beate Zoff | Kostüme: Stephanie Kniesbeck

Musik: Stefan Hiller | Mit: Caroline Kiesewetter,

Beate Kiupel, Nele Larsen u. a.

ZUM LETZTEN MAL
IM OHNSORG-THEATER



Vincent Lang, Verena Peters, Annika Krüger, Beate Kiupel, Nele Larsen

EXTRA WURST

Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob

Bei der Mitgliederversammlung eines Tennisclubs soll über die Anschaffung eines neuen Grills für die Vereinsfeiern abgestimmt werden. Normalerweise kein Problem – gäbe es nicht den Vorschlag, auch einen eigenen Grill für das einzige türkische Mitglied des Clubs zu finanzieren. Das Publikum erlebt, wie sich die Mitglieder eines kleinen Tennisclubs – stellvertretend für die ganze Gesellschaft – aufreiben ...

Extrawurst wurde 2021 mit dem Monica Bleibtreu Preis als Beste Komödie ausgezeichnet.

Großes Haus | Wiederaufnahme

Vorstellungen: 20. – 25.2.2026

Plattdeutsch: Meike Meiners

Inszenierung: Meike Harten

Bühne & Kostüme: Peter Lehmann

Mit: Robert Eder, Konstantin Graudus,

Oskar Ketelhut, Birte Kretschmer, Fabian Monasterios



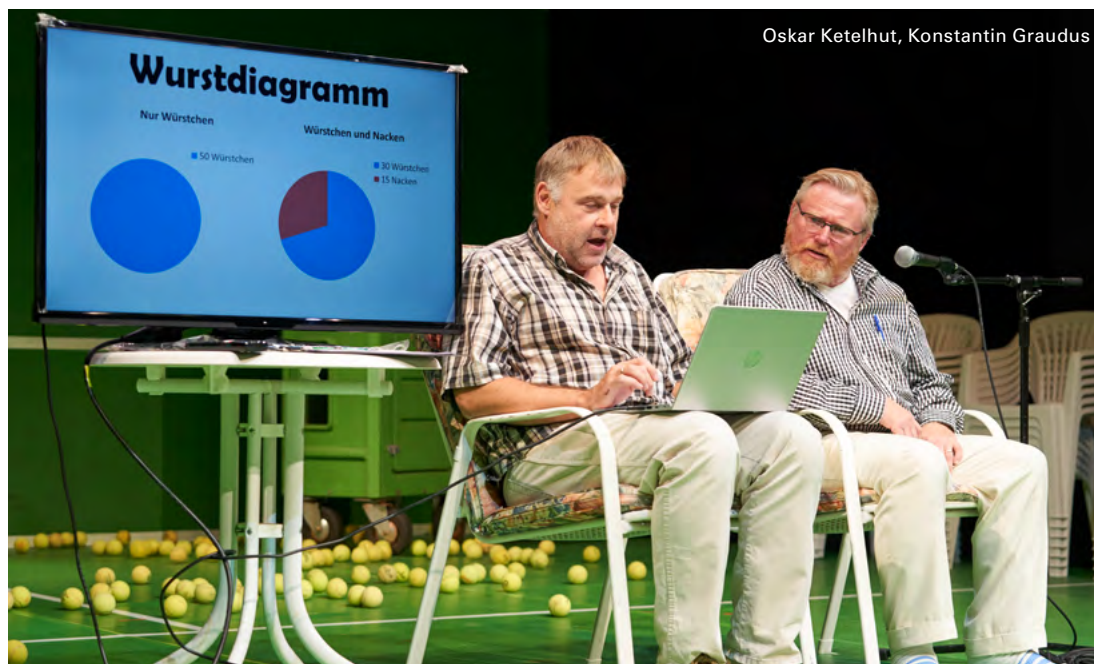
Simon Bröker, Maximilian Saul

EXTRAS

DAS HAMBURGER RUDELSINGEN

Aufgrund des großen Erfolges ist das Original RUDELSINGEN auch in der Spielzeit 2025/2026 wieder exklusiv zu Gast im Ohnsorg-Theater! Von Schlager bis Rock, vom aktuellen Radio-Hit bis zum Evergreen, für jede*n ist das Passende dabei. Gemeinsam werden die größten Hits von gestern bis heute und natürlich auch 1–2 plattdeutsche Songs gesungen!

Großes Haus | Vorstellungen: 29.8., 2.10. & 17.11.2025,
9.1., 3.2., 5.3., 17.4. & 26.5.2026



Oskar Ketelhut, Konstantin Graudus



DE OHNSORG WEIHNACHTSSHOW

Alle Jahre wieder ...

... fragt man sich: Gibt's Gans oder Kartoffelsalat? Wer feiert mit den Großeltern? Und wo ist eigentlich das Geschenkpapier hin? Alle Jahre wieder bringt das Ohnsorg-Theater eine Weihnachtsshow mit viel Musik auf die Bühne, die dieses wunderbare Festgefühl einfängt.

Großes Haus | Vorstellungen: 4. – 7.12.2025
Mit: Caroline Kiesewetter & den Ohnsorgs

MAHOIN – WEIHNACHTSKONZERTE

Mit Weihnachts- und Shantyliedern und musikalischen Neuentdeckungen aus den Häfen dieser Welt dreht sich auch im diesjährigen Weihnachtsprogramm alles um die Themen Liebe, Hoffnung und die ganz große Sehnsucht.

Großes Haus | Vorstellungen: 10. – 12.12.2025

ADVENT, ADVENT, DER KAKTUS BRENNT

Weihnachts-Special von Bidla Buh

Wenn sich die drei ungleichen Brüder Hans Torge, Ole und Frederick zum »Fest der Liebe« treffen, gerät die Adventszeit zu einer rasanten und aberwitzigen Schlittenfahrt durch das weihnachtliche Liedgut.

Großes Haus | Vorstellung: 15.12.25

GODEWIND – WEIHNACHTSKONZERT

In der magischen Weihnachtszeit nimmt Godewind das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch die Meere: nordisch, echt und frisch. Godewind haben die Segel gesetzt und stechen mit ihrem Weihnachtsprogramm wieder in See. Der Törn führt die Band zurück auf die Ohnsorg-Bühne und mit sturmerprobter Besatzung weht ein musikalisch-frischer Wind.

Großes Haus | Vorstellung: 22.12.2025

DE OHNSORG SÜSTERS

Hits und Evergreens launig verswingt, hinreißend gesungen und dann auch noch op Plattdüütsch?! Das geht, wie De Ohnsorg Süsters beweisen! Die musikalischen Botschafterinnen des Ohnsorg-Theaters, Tanja Bahmani, Caroline Kiesewetter und Nele Larsen, begeistern ihr Publikum mit bester Laune und mitreißenden Song-Interpretationen quer durch die Musikgeschichte. De Ohnsorg Süsters – drei Hamburger Deerns und echt Plattdüütsch by Nature!

Auftritt bei Ihrem Event gewünscht?
Buchung unter: suesters@ohnsorg.de

Weitere Veranstaltungen und aktuelle Termine
finden Sie jederzeit unter www.ohnsorg.de



NILS HOLGERSSON – EN WUNNERBORE REIS

Nach dem Roman von Selma Lagerlöf

Nils Holgersson treibt allerlei Unfug und ist unleidlich zu seiner Familie, sogar die Tiere auf dem Hof quält der freche Junge. Als er es eines Tages zu weit treibt, lässt ein kleines Wichtelmännchen ihn durch einen Zauber zu einem ebenso kleinen Wesen schrumpfen. Plötzlich verliert Nils seine Überlegenheit den Tieren gegenüber und versteht zu seinem Erstaunen sogar ihre Sprache. Ehe er ganz begriffen hat, was passiert ist, fliegt er auch schon auf dem Rücken der Hausgans Martin mit einer Gänseschar gen Norden. Gemeinsam erleben sie jede Menge Abenteuer.

Nils Holgersson erlernt auf seiner Reise mit den Gänsen Mitgefühl mit anderen und Respekt vor seiner Umwelt – ein unfreiwilliger Perspektivwechsel, der ihn grundlegend verändern soll.

Klassenzimmerstück

Für Klasse 1–4 | Auf Hoch- & Plattdeutsch

Plattdeutsch: Cornelia Ehlers

Bühnenfassung & Inszenierung: Julia Bardosch

Bühne & Kostüme: Katrin Reimers

Musik: Jan W. Beyer

Mit: Christopher Weiß

**DAT OHNSORG
IN DE SCHOOL**



DE FISCHER UN SIEN FRO

Ein Klassenzimmerstück nach dem Märchen von Philipp Otto Runge

Der Fischer und seine Frau Ilsebill leben glücklich und zufrieden in einer kleinen, beschaulichen Kate an der See. Bis der Fischer eines Tages einen geheimnisvollen Butt fängt, der ihn bittet, ihm die Freiheit zu schenken und ihn wieder ins Wasser zu setzen. Ilsebill ist davon überzeugt, dass der Butt ihnen als Dank die Erfüllung eines Wunsches schulde – und so geht der Fischer hin und wünscht sich ein größeres Haus. Doch schon nach kurzer Zeit verlangt es seiner Frau nach mehr ...

Für Klasse 2–5

Auf Hoch- & Plattdeutsch

Inszenierung: Julia Bardosch

Bühne & Kostüme: Katrin Reimers

Mit: Kristina Bremer, Philipp Weggler

VAGELIG – PARADIESVÖGEL & ANDERE

Ein Klassenzimmerstück von Jasper Brandis & Siine Behrens

Forscherin Sibylle will der Welt beweisen, dass sie recht hat: Es existiert ein höchst seltenes Biotop mit einer überwältigenden Artenvielfalt. Sibylle ist fasziniert von der exotischen Flora und Fauna und entdeckt doch recht viele Gemeinsamkeiten zwischen ihr und den »vageligen« Artgenossen. Ein interaktives Stück über alles Bunte in der Welt.

Für Klasse 1–4 | Auf Hoch- & Plattdeutsch

Inszenierung: Jasper Brandis | Mit: Kristina Bremer/Antje Otterson

Mit unseren mobilen Stücken kommen wir direkt zu den Schüler*innen ins Klassenzimmer. Die Vorstellungen sind nach Absprache für einzelne Klassen buchbar.

Tel.: 040/35 08 03 40 oder verwaltung@ohnsorg.de

Kosten: 150€ für eine Schulklasse in Hamburg (200€ im Umland).



Philipp Weggler, Kristina Bremer

THEATERCLUBS – MAAK MIT!

In unseren Theaterclubs können Kinder, Jugendliche und Erwachsene selbst auf der Bühne stehen. Am Ende der jeweiligen Probenzeit wird ein Theaterstück im Ohnsorg Studio aufgeführt. Die Theaterclubs beginnen mit einem Workshop für alle Interessierten, aus dem das Ensemble entsteht. Platt-Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Kinderclub (8–13 Jahre)

In den Hamburger Herbstferien findet ein zweiwöchiges Theaterprojekt für Kinder statt. Dann heißt es: Rollen ausprobieren, Spielfreude entdecken, Platt lernen. Gemeinsam entwickeln wir ein Stück auf Hoch- und Plattdeutsch. Vorhang auf für den Kinderclub!

Auswahl-Workshop: 09/2025 | Proben: 20.10. – 1.11.2025, täglich
Vorstellung am 1.11.2025 | Regie & Spielleitung: Julia Bardosch

Jugendclub (14–18 Jahre)

Was bedeutet es, selbst auf der Bühne zu stehen? Wie entwickelt man eine Rolle und erarbeitet eine Szene? Und das auf Platt! Mit Fantasie und Neugierde entwickelt der Ohnsorg-Jugendclub eigene Spielideen und erarbeitet im Laufe einer Spielzeit eine eigene zweisprachige Inszenierung.

Auswahl-Workshop: 10/2025 | Proben: donnerstags, 17.15–19.45 Uhr
Vorstellungen: 18. – 21.6.2026
Regie & Spielleitung: Hanna Müller & Julia Bardosch

Generationenclub (ab 18 Jahren)

Auf der Bühne zu stehen und Teil einer Erzählung, eines Ensembles, eines Theaterstücks zu werden – das ist eine ganz besondere Form der künstlerischen Auseinandersetzung. Im Laufe einer Spielzeit entsteht auf Grundlage biografischer und fiktiver Texte ein Theaterstück auf Hoch- und Plattdeutsch, das sich mit Gegenwart und Vergangenheit, der eigenen und der angeeigneten Geschichte beschäftigt.

Auswahl-Workshop: 10/2025 | Proben: mittwochs, 19.00–21.30 Uhr
Vorstellungen: 3.–5.7.2026, 19.00 Uhr
Regie & Spielleitung: Julia Bardosch

Anmeldung zum Auswahl-Workshop

Julia Bardosch | Theaterpädagogik & Stellv. Leitung Ohnsorg Studio
Ohnsorg Studio | Telefon: 040/35 08 03 45 | E-Mail: studio@ohnsorg.de



FÖRDERKREIS

Fördern und begleiten Sie die lebendige und vielfältige Auseinandersetzung mit der niederdeutschen Kultur, die Weiterentwicklung des Theaters mit seinem Studio und die Förderung junger Talente durch den konstanten Ausbau der Angebote im Bereich unseres Kinder- und Jugendtheaters. Werden auch Sie Mitglied im Förderkreis des Ohnsorg-Theaters! Weitere Informationen: www.ohnsorg.de oder Telefon: 040/35 08 03 22

BODO RÖHR STIFTUNG

Hauptförderer des Ohnsorg Studios und größter privater Förderer des Ohnsorg-Theaters ist die Bodo Röhr Stiftung. Damit leistet die Stiftung einen wichtigen Beitrag zum Fortbestand der plattdeutschen Sprachkultur. Bodo Röhr (1938–2016) war Gründer und Gesellschafter der in Hamburg ansässigen großen mittelständischen Unternehmensgruppe Oktan. Röhr, geboren in Altona, war Hamburger mit Herz und Seele. So widmete der »Hamburger Jung« seine 2016 gegründete Stiftung der Förderung von Kunst, Wissenschaft, Kultur sowie Denkmal-, Heimatpflege und Heimatkunde in Hamburg – insbesondere der niederdeutschen Sprache als unverwechselbares Charakteristikum Norddeutschlands und verbindendes Symbol kultureller Eigenständigkeit.

ABOS & SPARPAKETE

Das Fest-Abo – Sechs Neuproduktionen im Großen Haus

Mit dem Fest-Abo erleben Sie alle sechs Neuproduktionen im Großen Haus des Ohnsorg-Theaters von Ihrem festen Stammsitz aus – am Wochentag Ihrer Wahl. Und noch besser: Sie genießen den größten Preisvorteil gegenüber dem regulären Kartenpreis – mit einer Ersparnis von bis zu 33 %. Für sechs Vorstellungen zahlen Sie zwischen 126,00 € und 171,00 €.

Das Schnupper-Abo – Drei oder vier Stücke

Sie möchten ausprobieren, ob ein Fest-Abo etwas für Sie ist – oder suchen ein schönes Geschenk für Theaterliebhaber*innen? Dann ist unser Schnupper-Abo genau das Richtige! Erleben Sie entweder die drei ersten oder die vier letzten Stücke der Spielzeit im Großen Haus – oder kombinieren Sie je zwei Stücke im Studio und zwei im Großen Haus, um beide Bühnen kennenzulernen.

Das Flexi-Abo – Sechs Stücke im Großen Haus

Stellen Sie sich Ihr ganz individuelles Fest-Abo zusammen. Entweder kommen Sie sechsmal am Freitag- oder Samstagabend oder Ihnen passt ein anderer Wochentag besser. Sie sparen auf jeden Fall bis zu 33 %.

Das Mit'nanner-Abo – Vier Termine mit Freigetränk

An vier festen Samstagen, jeweils um 16.00 Uhr treffen sich alle, die nicht alleine ins Theater gehen wollen, in der Pause an einem extra für Sie reservierten Tisch. Ein Freigetränk pro Vorstellung ist im Ticketpreis enthalten.

Das 6er-Ticket – mehr Flexibilität geht nicht

6x alleine, 1x zu sechst oder 3x zu zweit: Sie entscheiden, wie und wann Sie das 6er-Ticket einlösen. Sie können alle Stücke im Großen Haus buchen. Sie sparen bis zu 22 %. Das 6er-Ticket ist ab Ausstellungsdatum ein Jahr gültig.

Die Ohnsorg-Koort

Ein Jahr lang 50 % sparen auf den regulären Eintrittspreis. Die Ohnsorg-Koort gilt für die Stücke im Großen Haus und im Studio, inklusive Sonderveranstaltungen (ausgenommen: Kinderstücke im Studio, Weihnachtsmärchen, Weihnachts- und Silvestervorstellungen). Für nur 60,00 € für eine Person – oder 99,00 € zu zweit. Die Karte ist ab Kaufdatum ein Jahr gültig und nicht übertragbar.

DAS ABO FÜR PLATT-NEULINGE

Erleben Sie mindestens drei Theaterstücke
aus unserem Repertoire immer
mittwochs und donnerstags – jeweils inklusive
eines charmanten Platt-Vorspiels.
Erfahren Sie Spannendes über das Stück
und die niederdeutsche Sprache.

Tel. 040/35 08 03 21 | E-Mail: kasse@ohnsorg.de

Ihre Vorteile:

- Sie sparen bis zu 33 % gegenüber dem freien Verkauf.
- Ihre Eintrittskarte gilt als Fahrkarte zum Theater und zurück am Tag der Vorstellung im HVV-Gesamtbereich.
- Ihr Abo ist jederzeit übertragbar.
- Sie können bis einen Tag vor der Vorstellung Ihre Karte(n) an der Tageskasse kostenlos auf einen anderen Termin umbuchen.
- Sie erhalten 10 % Rabatt auf alle zusätzlich gekauften Karten im Ohnsorg-Theater und in allen Häusern der Stäitsch Theaterbetriebe (ausgenommen sind das Weihnachtsmärchen, Silvester und Kinderstücke im Studio; für Sonderveranstaltungen gelten u. U. gesonderte Konditionen).

Abobüro

Tel. 040/35 08 03-31 | E-Mail: abo@ohnsorg.de
Mo. & Do. 10.00 – 15.00 Uhr; Mi. 10.00 – 17.00 Uhr (telefonisch ab 9.00 Uhr)
Ansprechpartnerin: Britta Dreyer

Gruppenverkauf

Gruppen ab 10 Personen, Firmen sowie Kitas und Schulen können direkt über unseren Gruppenverkauf buchen:
Mo.–Do. 9.00–15.00 Uhr & Fr. 9.00–14.00 Uhr
Tel. 040/35 08 03 40 | E-Mail: verwaltung@ohnsorg.de
Ansprechpartnerinnen: Melanie Faix & Bärbel Maack

THEATERKASSE

Kartentelefon: 040/35 08 03 21
Theaterkasse: Heidi-Kabel-Platz 1, 22099 Hamburg
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10.00–18.30 Uhr; Sa. & So. 14.00–18.30 Uhr
sowie 1 Std. vor Vorstellungsbeginn

Preise Großes Haus

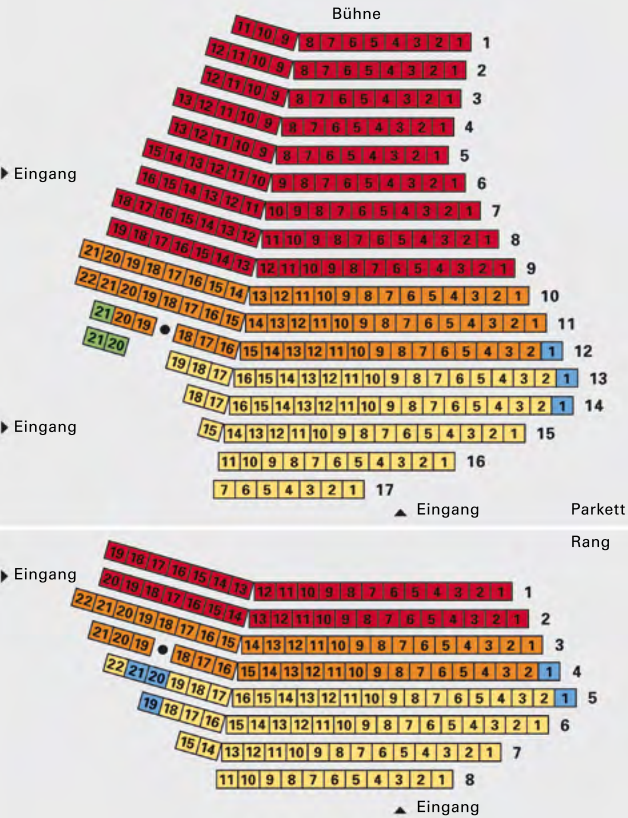
PREISE/REIHE	Parkett 1–9 Rang 1–2	Parkett 10–12 Rang 3–4	Parkett 13–17 Rang 5–8	Rollstuhlplatz
So.–Do. & nachmittags	€ 38,00	€ 36,00	€ 29,50	€ 21,50
Fr. & Sa. abends & Premieren	€ 40,50	€ 38,50	€ 30,50	€ 23,00
Weihnachten	€ 44,00	€ 42,00	€ 41,00	€ 25,00
Silvester inkl. Sekt & Berliner	€ 74,50	€ 72,50	€ 70,50	€ 42,50
Märchen	€ 25,50	€ 24,00	€ 22,00	€ 15,00
Musical	€ 45,00	€ 42,50	€ 38,50	€ 26,00
Schüler*innen, Studierende, BFD-Leistende, Azubis, Schulen (exkl. Märchen)	€ 11,00	€ 11,00	€ 11,00	€ 11,00
ALGI- & ALGII-Berechtigte	€ 14,00	€ 14,00	€ 14,00	€ 14,00

Preise Ohnsorg Studio

KATEGORIE	Erwachsene	Schüler*innen, Studierende, BFD-Leistende, Azubis	Schulklassen & Kitas	Rollstuhlplatz & Schwer- behinderte ab 60 %	ALGI- & ALGII- Berechtigte
Abendstück	€ 28,50	€ 11,00	€ 8,00	€ 21,50	€ 14,00
Kinderstück	€ 15,00	€ 10,00	€ 8,00	€ 11,00	€ 14,00
Silvester inkl. Sekt & Berliner	€ 43,50	€ 27,50	–	€ 34,50	€ 32,50

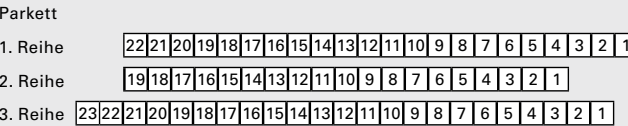
Die hier angezeigten Preise gelten an der Theaterkasse. Im Webshop ist eine Vorverkaufsgebühr inbegriffen.
Menschen mit Schwerbehinderung ab einem GdB von 60 % erhalten für beide Spielstätten eine Ermäßigung von 25 %.

Saalplan Großes Haus



*Die sichteingeschränkten Plätze (blau) nach Verfügbarkeit an der Theaterkasse buchbar.

Saalplan Studio



Bitte beachten

- Rollstuhlplätze in beiden Spielstätten können nur an der Theaterkasse gebucht werden.
- Ein Nachweis aller Ermäßigungen ist am Tag der Vorstellung dem Einlasspersonal vorzuzeigen.

DE OHNSORGS: UNSERE KERNMANNSCHAFT

Corin Alkheder | Julia Bardosch | Partick Behrens | Martina Berendsen
Jan W. Beyer | Daniela Bibo | Sylke Biehl | Mara Brinker | Katrin Brodale
Maren Dierks | Britta Dreyer | Marco Dreyer | Christiane Dörp
Britta Duah | Robert Eder | Cornelia Ehlers | Frauke Elmers | Till Evers
Melanie Faix | Annette Goltzsch | Birgit Groß | Claudia Hausberg
Cora Marie Hille | Louis Heindorf | Ben Iven Heitmann | Jasmin Höne
Jutta Hohenstein | Erkki Hopf | Petra Jahn | Oliver Jung | Ute Kalkbrenner
Anke Kell | Oskar Ketelhut | Flavio Kiener | Caroline Kiesewetter
Beate Kiupel | Jens Klein | Mia Johanna Kirsch | Anna-Bella Klüver
Jörn Körper | Sven Krack | Olga Kreinik | Birte Kretschmer
Michael Lang | Melina Lanz | Nele Larsen | Tabea Leonhardt
Oliver Liebenthal | Britta Lindenstrauß-Buhrke | Viktoria Diana Lison
Rabea Lübke | Bäbel Maack | Marie Maichrzak | Gerold Maier
Meike Meiners | Lars Müller | Mona Müller | Stefanie Müller
Trung Anh Nguyen | Andrea Oppenländer | Martina Orlet | Leonie Paulick
Kirsten Petersen | Martina Pflocks | Katrin Reimers | Marco Reimers
Kristina Rindfleisch | Jan Rodewald | Jan Rosebrock | Dominique Rosemann
Eibhlin Rosenkranz | Eiko Rossbach | Swen Runden | Claudia Ruppelt
Sol Sa | Konrad Sandig | Birka Schaefer | Peter Schippke | Hauke Schonsky
Jacqueline Schreyer | Nora Schumacher | Hannes Siebert | Jonas Siebert
Ute Sinram | Petra Spitzmann | Theresa Spreckelsen | Leandra Staemmler
Cornelia Stein | Björn Striegnitz | Christine Strüver | Krzysztof Sumera
Brigitte Techel | Birgitt Voigt | Anja von der Ohe | Andrea von Rüsten
Monika Waasmann | Lea Wallner | Judith Weißbecher | Helene Westermeier
Andrea Wilcke | Miriam Wulf

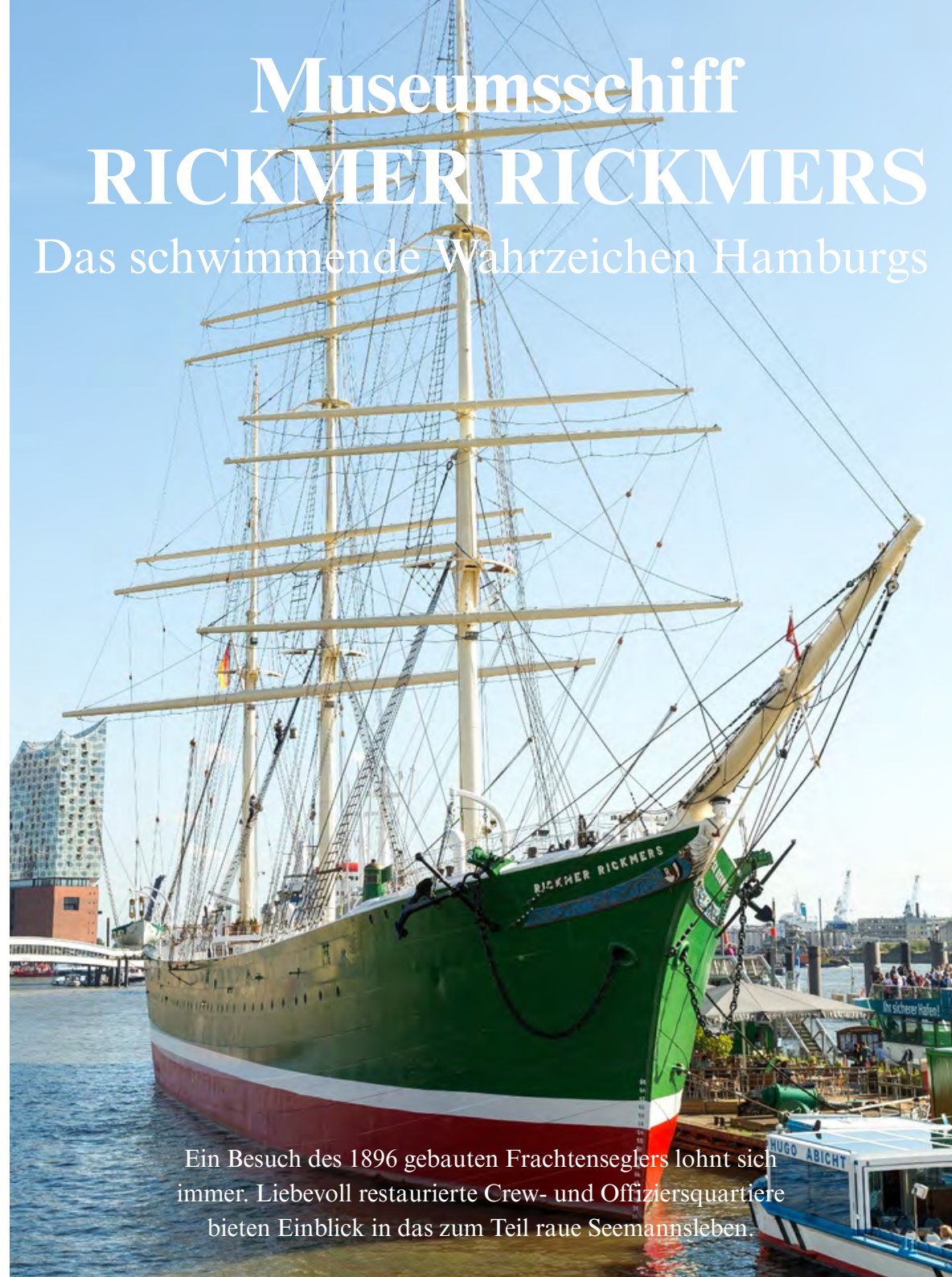
*Die genaue Aufgabenverteilung, die Zuständigkeiten und Kontakte finden
Sie unter www.ohnsorg.de/ueber-uns/*

DANKE

Das Ohnsorg-Theater dankt dem Alster-Canoe-Club und dem Museumsschiff Rickmer Rickmers herzlich für die Möglichkeit, die diesjährigen Spielzeitmotive dort fotografieren zu dürfen.

Museumsschiff RICKMER RICKMERS

Das schwimmende Wahrzeichen Hamburgs



Ein Besuch des 1896 gebauten Frachtenseglers lohnt sich immer. Liebevoll restaurierte Crew- und Offiziersquartiere bieten Einblick in das zum Teil raue Seemannsleben.



Hamburg | Behörde für
Kultur und Medien

BRS Bodo Röhr
Stiftung



Deutscher Bühnenverein
Bundesverband der Theater und Orchester

NDR 90,3 | NDR kultur